

Sie suchen eine neue Herausforderung?

Als einer der größten Arbeitgeber der Region Vorpommern bietet die Universitätsmedizin Greifswald interessante Aufgaben und Tätigkeiten in einem attraktiven Arbeitsumfeld für zahlreiche Berufsgruppen.

Wir suchen Sie!

Die Universitätsmedizin Greifswald erfüllt im Rahmen der Universität Greifswald und im Verbund mit deren anderen Fakultäten die Aufgaben der Medizinischen Fakultät in Forschung und Lehre. Mit 21 Kliniken/Polikliniken, 19 Instituten und weiteren zentralen Einrichtungen nimmt die Universitätsmedizin Greifswald ihre Aufgaben als medizinischer Maximalversorger wahr.

Im Institut für Medizinische Psychologie der Universitätsmedizin Greifswald - Körperschaft des öffentlichen Rechts - ist ab sofort zu besetzen:

Klinische*r Psycholog*in

mit 75% einer Vollbeschäftigung

befristet für zwei Jahre mit der Option auf Verlängerung.

Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Die Befristung richtet sich nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz.

Das Institut für Medizinische Psychologie erfüllt neben Aufgaben in Lehre und Forschung Aufgaben in der Krankenversorgung. Der am Institut angesiedelte psychotherapeutische Dienst ist für die psychologische Betreuung von an der Universitätsmedizin behandelten Patientinnen und Patienten verantwortlich. Schwerpunkte der klinischen Tätigkeiten liegen in den Bereichen Psychoonkologie, multimodale Schmerztherapie und allgemeiner Konsildienst.

Ihre Aufgaben:

- Psychologische Betreuung von körperlich Kranken (v.a. Krebspatient*innen oder Schmerzpatient*innen) und ihren Angehörigen im Konsildienst
- Liaisontätigkeit in Zusammenarbeit mit anderen klinischen Fächern
- Krisenintervention bei Einzel-, Paar- und Familiengesprächen
- Teilnahme an multiprofessionellen Team-Besprechungen
- Enge Zusammenarbeit mit den Teams des Onkologischen Zentrums oder der multimodalen Schmerztherapie

Unsere Anforderungen:

- abgeschlossenes Studium der Psychologie (Diplom oder Master)
- begonnene (oder schon abgeschlossene) psychotherapeutische Ausbildung
- im Bereich der Betreuung von Krebspatient*innen DKG-zertifizierte Weiterbildung Psychoonkologie oder die Bereitschaft, eine solche zu absolvieren
- Einfühlungsvermögen und Belastbarkeit im Umgang mit an Krebs erkrankten Patient*innen
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung sowie Freude an der Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team

Wünschenswert:

- Erfahrungen in der psychotherapeutischen Behandlung von körperlich Erkrankten
- erfolgte bzw. kurz bevorstehende Approbation in Psychologischer Psychotherapie

Unser Angebot:

- Eine systematische Einarbeitung
- Ein vielseitiges Tätigkeitsfeld
- Fort- und Weiterbildungen
- Die Entgeltzahlung erfolgt nach TV-L. Bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen werden Sie in die Entgeltgruppe E 14 eingruppiert.
- Betriebliche Altersvorsorge
- Die Hansestadt Greifswald ist eine innovative Universitätsstadt an der Ostseeküste mit hohem Freizeitwert und vielseitigen Bildungsmöglichkeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist Bestandteil der Personalpolitik: Wir bieten aktive Unterstützung durch unser Familienbüro z. B. bei der Suche nach Kinderbetreuungsplätzen oder Schulen und unterstützen bei der Suche nach vorrangig möblierten Wohnungen und Übergangslösungen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte per E-Mail
(unter Angabe der Ausschreibungskennziffer 22/Br/64_5000) bis zum **08.01.2023** an:

E-Mail: jobs.unimedizin@med.uni-greifswald.de

und in Kopie (E-Mail Feld „Cc“) an Ihre Ansprechpartnerin, Frau Tobschall

stefanie.tobschall@med.uni-greifswald.de

JETZT BEWERBEN

Die Universitätsmedizin will die Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Unsere Stellen sind grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob dem Umfang der Teilzeitwünsche im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bewerbungs-, Vorstellungs- und Übernachtungskosten können nicht übernommen werden.

